

QUALIFIZIERUNGS PROGRAMM



Dieses Weiterbildungs- und Professionalisierungsprogramm richtet sich an alle Akteur*innen der Kultur- und Kreativwirtschaft (Künstler*innen, Freiberufler*innen, Solo-Selbstständige, Agenturen und Unternehmen) in Dortmund.

2025

ANMELDUNG

Eine verbindliche Anmeldung unter hallo@dortmund-kreativ.de ist aus organisatorischen Gründen zwingend erforderlich, da es jeweils nur eine begrenzte Anzahl von Teilnehmer*innenplätze gibt.

Bitte gebt bei der Anmeldung immer auch das Thema und Datum der Veranstaltung an.

Änderungen zu Veranstaltungsorten und -zeiten sind möglich.

Alle aktuellen Infos findet Ihr auf www.dortmund-kreativ.de

ALLE VERANSTALTUNGEN SIND KOSTENFREI!

Wir möchten alle Kreativen der Stadt dabei unterstützen, Ihren ganz eigenen Weg zu gehen! Egal, an welcher Stelle Ihr gerade steht – ob am Ende des Studiums, am Anfang des Berufslebens, in der Existenzgründung oder nach vielen Jahren in der Kreativwirtschaft – wir bieten Euch verschiedenen Formate und hilfreiche Themen an. Wir möchten Euch dabei helfen, kreative Arbeit und unternehmerisches Handeln immer integriert zu begreifen.

Die verschiedenen Formate unterstützen Euch bei den Herausforderungen Eurer Selbstständigkeit und helfen, Eure soziale und finanzielle Lage zu verbessern.

Die Veranstaltungen bieten die Möglichkeit, individuelle Fragen zu stellen und dienen auch als Plattform zur Vernetzung und zum Austausch.

16.01. KSK und die soziale Absicherung selbstständiger Kreativer

10–13 Uhr • Seminar • SUPERRAUM | Brückstraße 64
Referentin: Alexa Jünkerling
Beratung für Gründer*innen und Selbstständige

MAX. 20 PERSONEN

Für selbstständige Kreative (Künstler*innen und Publizist*innen) ist die Künstlersozialkasse (KSK) ein wichtiges Standbein der persönlichen sozialen Absicherung. Sie bindet Künstler*innen in das System der gesetzlichen Kranken-, Pflege- und Rentenversicherung ein. Welche Voraussetzungen erfüllt sein müssen, um über die KSK versichert zu werden und was unter der KSK-Abgabepflicht für Verwerter künstlerischer Leistungen zu verstehen ist, sind die Hauptthemen. Die Teilnehmer*innen werden über die Grundlagen der Künstlersozialversicherung informiert und lernen, die Logik der Verwaltungsverfahren „Feststellung der Versicherungspflicht“, „Prüfung der Versicherungspflicht“ und „Feststellung der Abgabepflicht“ zu verstehen. Weiter werden in diesem Webinar einzelne sozialversicherungsrechtliche Bestimmungen, die selbstständige Kreative zu Mitgliedern und Beitragszahlern in der gesetzlichen Unfall- und Arbeitslosenversicherung machen (können), thematisiert. Vorsorgemöglichkeiten, um Einnahmerückgänge aufgrund von Krankheit, Berufsunfähigkeit und Alter werden aufgezeigt. Es ist genügend Zeit für individuelle Fragen der Teilnehmer*innen eingeplant.

12.02. Steuern für Kreative – get ready

10–14 Uhr • Webinar • Referentin: Dr. Iris Fohr
Steuerberatung für Kreative Berufe

Das Webinar vermittelt die Grundlagen, die man als Unternehmensgründer*in im steuerlichen Bereich kennen sollte: Überblick über die steuerlichen Begriffe, Gründungsfragebogen, Wie bekommt man eine Elster-Zertifikatsdatei, Umsatzsteuer, Umsatzsteuer ID, Rechnungen, Grundlagen der Einkommensteuer mit Einnahmen und Ausgaben, kurzfristige Beschäftigungsverhältnisse im Kreativbereich, wichtige grundlegende Punkte im Finanzbereich wie Mehrkontenmodell und Steuerrücklage.

20.02. Gründen in Kunst und Kultur? Reden wir darüber.

10–12 Uhr • Seminar • SUPERRAUM | Brückstraße 64
Referentin: Alexa Jünkerling
Beratung für Gründer*innen und Selbstständige

Wer in Kunst und Kultur selbstständig tätig sein will, hat Fragen und sucht Antworten. Es genügt jedenfalls nicht, fachlich gut zu sein, hart zu arbeiten und zu schauen, wie sich die Dinge entwickeln. Klüger ist es, anders vorzugehen: Gründungsideen auf den Punkt bringen und durchrechnen, die eigene Gründungsmotivation reflektieren, sich über Versicherungen, Recht und Steuern informieren ... Kurzum: Es ist gut, vorbereitet sein. Die Veranstaltung gibt Gründungsinteressierten in der Kultur- und Kreativwirtschaft wichtige Impulse, eine erste Orientierung, praktische und branchenspezifische Tipps zu gründungsrelevanten Themen. Nach dem Vortrag ist genügend Raum für die Fragen und eigenen Erfahrungen der Teilnehmer*innen.

12.03. Orientierung in der Start- und Aufbauphase

10–16 Uhr • Workshop • SUPERRAUM
Brückstraße 64 • Referent: Sascha Hoffmann
Geschäftsführer DIE 4MA und Berater

MAX. 12 PERSONEN

Dieser Workshop richtet sich an Kreative, die entweder eine erste Idee für Ihre Selbstständigkeit haben, schon mitten in der Gründung stehen oder bereits am Markt gestartet sind. Erste Schritte, Profilschärfung, Minipitch – eine Mischung aus Business Angel, Coaching und Praxisübung. Ob Neustarter oder bereits im Rennen, oftmals stehen offene Fragen und Herausforderungen im Raum. Was mache ich und wo will ich hin? / Worauf kommt es an? / Wie präsentiere ich mein Businessmodell und wie bringe ich meine Idee auf den Punkt? / Welche Kontakte und Netzwerke helfen mir weiter, in welchen Bereichen ist Unterstützung durch Dritte sinnvoll? / Wie kann ich Schwachstellen begrenzen oder beseitigen? / Wie baue ich meine Stärken aus? Die Themenauswahl wird individuell auf den Kreis der Teilnehmer zugeschnitten, praxisnah diskutiert und mögliche Antworten und Lösungen gemeinsam erarbeitet.

09.04. Kulturfundraising für Künstler*innen – Öffentliche, private und unternehmerische Finanzierungsquellen

10–18 Uhr • Seminar • SUPERRAUM | Brückstraße 64
Referentin: Barbara Mei Chun Müller | Dozentin und Unternehmensberaterin

MAX. 15 PERSONEN

Die Konzeption und Realisierung von Kunst- und Kulturvorhaben erfordern die Zusammenarbeit mit strategischen Partnern und eine angemessene Finanzierung. Die Veranstaltung vermittelt anwendbare Kenntnisse der klassischen und innovativen Kulturfinanzierung, Fundraising-Methodik und zeigt das breite Spektrum von Kooperations- und Fördermöglichkeiten im regionalen, nationalen und internationalen Kontext auf. Betrachtet werden Ressourcen und Anwendungsfelder der öffentlichen, privaten und unternehmerischen Förderung, aktuelle Fördertrends sowie Best-Practice-Beispiele in Bezug auf künstlerische Vorhaben von Einzelkünstler*innen, Künstlergruppen und Kunst- und Kulturinstitutionen unterschiedlicher Rechtsformen.

08.05. Feinschliff Einkommensteuererklärung 2024

10–14 Uhr • Webinar • Referentin: Dr. Iris Fohr
Steuerberatung für Kreative Berufe

Die Frist zur Abgabe der Steuererklärung 2024 läuft für all diejenigen, die nicht steuerlich beraten sind, am 31.07.2025 ab. Das Webinar unterstützt die Teilnehmenden bei der eigenständigen Erstellung der Steuererklärung. Die Kursteilnehmer*innen erhalten vorab eine Checkliste für die Zusammenstellung der benötigten Unterlagen und bereiten die Steuererklärung möglichst so weit vor, dass im Webinar offene Fragen geklärt werden können. Zudem geht die Referentin auf weitere wichtige Themen eingehen: steuerfreie Einnahmen, Übungsleiterpauschbetrag, Arbeitszimmer und die neue Homeofficepauschale, Abschreibungen, Reisekosten, Fortbildungskosten und die Vorsorgeaufwendungen.

20.05. Öffentlichkeitsarbeit für Kreative

10 – 14 Uhr • Workshop • Referentin:
Ann-Charlotte Günzel | PR-Beraterin für
Künstler*innen und Kulturinstitutionen

Die eigene künstlerische Arbeit an die Öffentlichkeit zu bringen, stellt für viele Kreative eine Herausforderung dar. Doch worauf kommt es hierbei wirklich an? Und wie kann die eigene Arbeit treffend beschrieben werden? Der Workshop erörtert praxisnah verschiedene Textformate – von Ausstellungstexten bis hin zu Presstexten. Exemplarisch werden dabei auch Strategien zur wirksamen Öffentlichkeitsarbeit und zur Platzierung der eigenen künstlerischen Position entwickelt. Ziel ist es, die Teilnehmenden in die Lage zu versetzen, ihre künstlerische Arbeit klar und selbstbewusst zu artikulieren, um sie gegenüber einer breiten Öffentlichkeit überzeugend zu vertreten.

24.06. VG Bild-Kunst

10–12:30 Uhr • Webinar • Referentin: Dr. Anke Schierholz | VG Bild-Kunst

Die Veranstaltung stellt übersichtlich und umfassend die VG Bild-Kunst vor. Nach allgemeiner Auskunft über die Funktion der VG Bild-Kunst werden individuelle Fragen beantwortet.

Das „VG“ steht für Verwertungsgesellschaft und ist eine Organisation, die stellvertretend für Künstler*innen und Urheber*innen Rechte wahrnimmt.

Die VG Bild-Kunst hat über 54.000 Mitglieder und kümmert sich unter anderem darum, Forderungen von pauschalen Urheberrechtsabgaben (zum Beispiel der Privatkopievergütung) einzuziehen und diese an die Urheber*innen zu verteilen. Zudem kümmert sie sich um die Lizenzierung von individuellen Urheberrechten, zum Beispiel den Reproduktionsrechten bildender Künstler*innen.

17.09. Mental Health in der Kreativwirtschaft

10–13:30 Uhr • Seminar • SUPERRAUM
Brückstraße 64 • Referent: Urban Elsässer
Dipl. Psychologe, Musiker, Coach

MAX. 14 PERSONEN

Schreibblockaden, Versagens-, Existenz- und Zukunftsängste, dysfunktionales Mindset, hohe Stresssensibilität, Kreativitätsdruck, einseitige Belastung des Körpers, dreimal häufigeres Auftreten depressiven Erlebens im kreativen Sektor als in anderen Berufsgruppen, zum Teil prekäre Arbeitsbedingungen sind Themen, die angesprochen werden.

Anhand von Fallbeispielen aus dem Coaching mit Personen aus dem Kreativsektor sollen einerseits Lösungsmöglichkeiten, Chancen und Risiken aufgezeigt werden, andererseits soll ein liebevoller Blick auf die mit Kreativschaffenden oftmals assoziierten Erlebensweisen des narzisstischen und depressiven Spektrums eröffnet werden, indem auf die seelischen Ambivalenzen, auf die damit verbundenen Lebensthemen hingewiesen wird.

17.09. Kreativität und Gesundheit

14–18 Uhr • Workshop • SUPERRAUM
Brückstraße 64 • Referent: Urban Elsässer
Dipl. Psychologe, Musiker, Coach

MAX. 14 PERSONEN

Dieser Workshop vertieft und intensiviert die in der Veranstaltung „Mental Health in der Kreativwirtschaft“ behandelten Themen, eine Anmeldung ist aber auch unabhängig davon möglich. Themenschwerpunkte sind Resilienz, Imaginationstechniken, Mindset-Arbeit und individuelleres Eingehen auf die von den Teilnehmern*innen vorgetragenen Thematiken. Es werden unterschiedliche Perspektiven angeboten, Möglichkeitsräume der Entwicklung und Entfaltung. Der Workshop dient als Impuls, als eine Plattform des Erfahrungsaustausches für Kreative.

18.09. Make it work – Selbstpositionierung in der Kultur- und Kreativwirtschaft

Zweiteiliger Workshop
18.09. • 10–16 Uhr • SUPERRAUM | Brückstraße 64
25.09. • 10–14 Uhr • Digital • Referentin:
Birgit Effinger | Kunsthistorikerin und Beraterin

MAX. 12 PERSONEN

„Ich möchte meine künstlerische Arbeit langfristig durchführen und auch davon leben können“ – ein Vorhaben, von dem jeder träumt. Künstlerisches Handeln braucht neben dem notwendigen Talent auch gute Organisation und einen tragfähigen Finanzierungsplan.

In dem Workshop werden Grundlagen erarbeitet, um aus den verschiedenen Tätigkeiten des Berufsalltags nachhaltige Vorkehrungen für die künstlerische Laufbahn aufzubauen.

Der Workshop nimmt auf die individuellen Modelle der Teilnehmer*innen zur Existenzsicherung Bezug. Thematisiert werden verschiedene Aspekte zur Existenzsicherung, die Organisation des Künstler*innen-Alltags, die Herstellung von Freiräumen zum künstlerischen Arbeiten wie auch die Herstellung von Öffentlichkeiten. Der Fokus liegt auf der organisatorischen Positionierung in der Kulturlandschaft.

04.11. Beherrsche Deine Finanzen, sonst beherrschen Deine Finanzen Dich

10–14 Uhr • Webinar • Referentin: Dr. Iris Fohr |
Steuerberatung für Kreative Berufe

Hier dreht sich alles um das Thema Finanzieren. Schwerpunkte: Soloselbständige und Budgetierung, Rücklagenbildung, Honorarvorstellungen ermitteln und durchsetzen, Wachstumsstrategien, der erste Mitarbeiter, Multiple Stream Income, finanzielle Unabhängigkeit, Vermögensaufbau, Tricks um finanziell erfolgreicher zu sein.

19.11. Kommunikation und Schreibtraining für Kreative

10–15 Uhr • Workshop • Referentin: Nicole Schroer
Kommunikationsexpertin |
shiseis - heart.belly.creative.communication

MAX. 12 PERSONEN

Für kreative Selbstständige ist das Schreiben von professionellen, authentischen und emotionalen Texten für ihre Zielgruppe elementar wichtig. Sich als Unternehmer*in zu begreifen bedeutet auch: unterscheidbar zu sein. Authentische Texte helfen Kunden, den Kern zu verstehen und können über Aufträge entscheiden. Fragen wie „Was ist meine Story, was ist mein Kern und was biete ich meinen Kunden?“ und „Wo und wie fange ich an und wie bleibe ich mit Spaß dabei?“ werden in diesem Workshop behandelt. Denn: Es gibt ein paar universelle Regeln für gute Texte, die neugierig machen und informieren.

Auch die Betrachtung bestehender Texte der Teilnehmenden ist in der Veranstaltung möglich.

04.12. Selbstständig in der Kultur- und Kreativwirtschaft – in „Geschäftsmodellen“ denken

10–15 Uhr • Workshop • SUPERRAUM
Brückstraße 64 • Referentin: Alexa Jünkerling
Beratung für Gründer*innen und Selbstständige

MAX. 16 PERSONEN

Als selbstständige Künstler*in / Kreativer bist du vielfältig aufgestellt. Projekte, Kooperationen, Honorarleistungen auf Stundenbasis und gelegentlich Aufgaben jenseits der Kunst gehören zu deinen Tätigkeiten. Manchmal verstellt diese Vielfalt den Blick auf den Kern: Deine „künstlerisch-kreative Unternehmung“. Der Workshop verbindet deine künstlerischen Visionen und Ressourcen mit unternehmerischem Denken und Handeln. Mit Hilfe des „Business Model Canvas für Künstler*innen“ kannst du dein eigenes künstlerisches Angebot visualisieren und damit verbundene Aufgaben, Zielgruppen und Kosten verdeutlichen. Ganz praktisch wirst du deine Idee von Kunst, Kultur und kreativem Business entfalten, weiterdenken und optimieren. Du begibst dich gemeinsam mit den anderen Teilnehmer*innen in einen Prozess und lernst die eigenen Gestaltungsmöglichkeiten kennen. Der Workshop richtet sich an Selbstständige in der Kultur- und Kreativwirtschaft, Einsteiger und kooperierende Teams, die sich weiterentwickeln und verbessern wollen, die offen sind für die Verbindung von Kunst und Kultur mit unternehmerischem Denken und Marketing.

Infos, Kontakt
und Fragen:

**JAN
WITTKAMP**

Projektleiter Kultur-
und Kreativwirtschaft
jwittkamp@stadtdo.de
02 31/50-2 20 60
www.dortmund-kreativ.de

Die Stabsstelle Kreativquartiere Dortmund ist zentrale Ansprechpartnerin für die Dortmunder Kultur- und Kreativwirtschaft. Unter dem Namen DORTMUND KREATIV unterstützt die Stabsstelle die kultur- und kreativwirtschaftlichen Entwicklungen in Dortmund und stärkt die verschiedenen Akteure und Projekte durch Vernetzung. Mit vielfältigen Aktivitäten – z. B. Ausstellungen, Workshops, Vortragsreihen, Beratungen, Inszenierungen – setzt sich DORTMUND KREATIV für die Belange der Kreativen in Dortmund ein.

IMPRESSUM

Herausgeber:
Stadt Dortmund
Stabsstelle
Kreativquartiere

Verantwortlich:
Christian Weyers
Leiter Stabsstelle
Kleppingstraße 21 – 23
44135 Dortmund

Projektkoordination:
Jan Wittkamp

Gestaltung:
TenTen.Team



Stadt Dortmund

